Cloos, Fritz

[Breslau, Germany]

1921-1922

October 25th, 1921

Mr. Fritz Cloos
Rennbahnstrasse N.50
Frankfurt a/ Main
Germany

Dear Sir:

Your letter of October 24th to the New York Public Library has been forwarded to us for reply.

We are not interested in the German paper money which you offer, and we already have several sets of the porcelain coins. I have, however, turned your letter over to a Mr. Moritz Wormser, and if he is interested he will write you.

Yours truly,

Curator

HW/E

Fritz Cloos
Vertretungen
Breslau

Bankkonto:
Darmstädter und Nationalbank
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Filiale Breslau
Postscheckkonto: 30841 Breslau

Breslau I, den 20. November 1922
Schließfach 59

The American Numismatic Society
Broadway, at 156the
New-York.

Ihre höfl. Bezug auf die seinerzeit mit Ihnen geführten Briefwechsel und teile Ihnen mit, dass ich von einer Witwe die in Not geraten ist, beauftragt bin diverse Familien-Raritäten zu veräußern. Ich gestatte mir Ihnen dahin in der Annahme, dass Sie hierfür Interesse haben, nachstehende verzeichneten Gegenstände zum Verkauf anzubieten. Es handelt sich hierbei um:

1 Original: Brief von König - Friedrich - Wilhelm III (Gatten der Königin Louise). an einen Geistlichen. 60 Dollar (aus dem Jahr 1826)

1 Kunstwerk echt chinesischer Arbeit aus Elfenbein geschnitzt, darstellend ein Drachen als Götzen auf dessen Schwanzende eine Halbschale ruht, auf der sich eine Handgroße Kugel befindet. In dieser Kugel selbst befinden sich weitere 12 kl. Kugeln, die sich jede, um ihre Achse dreht. Die Höhe des ganzen Figur ist ca 25 cm. = 140 Dollar

1 ungarischer Dukaten - Goldstück aus dem Jahre 1613 / 900a Gold. =18 Dollar.

Sollten Sie hierfür keine Interesse haben, so wollen Sie bitte dies Schreiben an Mr. Moritz Wormser weiter leiten.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bei der Veräußerung der Gegenstände behilflich sein könnten, zumal Weiß machten vor der Türe steht, und ich dieser Frau aus der Not helfen möchte.

In Erwartung Ihrer gefl. Rückäußerung, zeichnet

Hochachtungsvoll

Fritz H. Cloos.